

VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT

Gemeinschaftspraxis für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie
Sparkassen-Karree 7
58095 Hagen

TERMIN

Mittwoch, 19. September 2018
15.30-18.45 Uhr

KOSTENBEITRAG 25,- EURO

Anmeldung per E-Mail an rezeption@mkg-hagen.de

Gemeinschaftspraxis für MKG Chirurgie Hagen
Sparkasse HagenHerdecke
IBAN: DE 05 4505 0001 0100 1950 59

BEI FRAGEN ZUR ANMELDUNG WENDEN SIE SICH GERNE AN UNS

Gemeinschaftspraxis für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie
Sparkassen-Karree 7
58095 Hagen
Telefon: 02331 32191
Telefax: 02331 182598
info@mkg-hagen.de



Absender/Stempel

Datum, Unterschrift

Teilnehmer/Name

Teilnehmer/Name

Mittwoch, 19. September 2018
15.30-18.45 Uhr
Hagen

Hiermit melde/n ich mich/wir uns zur
Fortbildung „Rechtssichere Dokumentation,
Management und Vermeiden von Komplikationen.“
verbindlich an:

02331 182598

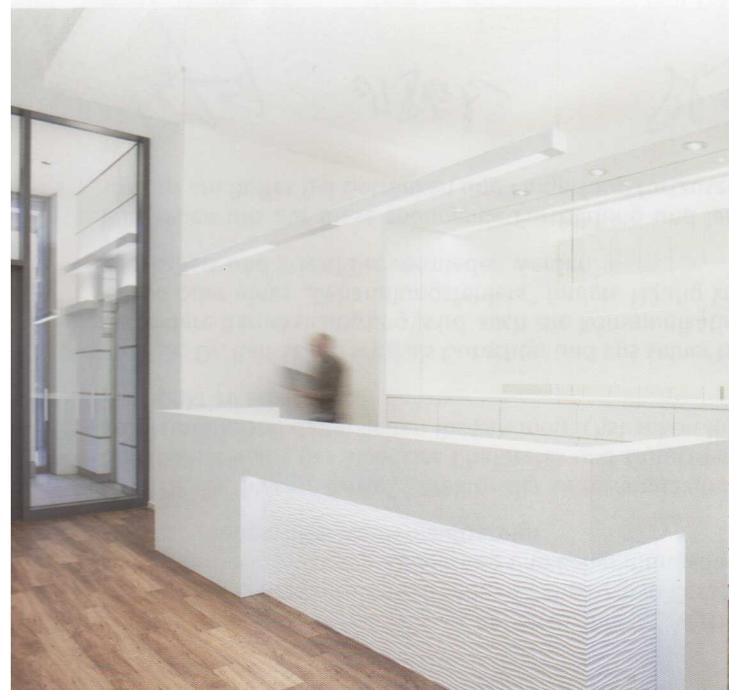
ANMELDUNG PER FAX AN:

EINLADUNG

zur

Fortbildung
„Rechtssichere Dokumentation,
Management und Vermeiden von
Komplikationen.“

Mittwoch, 19. September 2018
15.30-18.45 Uhr
Hagen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Prof. Dr. Ratajczak ist spezialisiert auf Medizinrecht, Vertrags- und Berufsrecht für Zahnärzte und Ärzte. Als Justitiar des Bundesverbandes der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa ist er ein ausgewiesener Spezialist auf diesem Gebiet. Insbesondere Fragen zur rechtssicheren Aufklärung und Behandlungsdokumentation, wie sie im Patientenrechtegesetz bereits seit ca. 5 Jahren festgeschrieben sind, werden aufgezeigt.

Prof. Dr. Dr. Martin Kunkel, Direktor der Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie in Bochum wird die Thematik aus der Sicht des Chefarztes und Gutachters betrachten. Die Analyse eigener Komplikationen und zugewiesener Problemfälle soll dabei helfen Risiken möglichst schon im Vorfeld zu erfassen und ungünstige Entwicklungen zu einem frühen Zeitpunkt zu erkennen.

Prof. Dr. Dr. Ralf Schön wird als Gutachter und aus seiner beruflichen Praxis komplizierte Fälle und deren Management vorstellen. Besondere Berücksichtigung wird auch die Kommunikation mit dem Patienten und deren Angehörigen im Falle einer Komplikation oder eines „Behandlungsfehlers“ finden. Häufig können durch eine vertrauensvolle Kommunikation Konfliktsituationen deeskaliert und Streitfälle vermieden werden.

Wir freuen uns auf diese spannende Fortbildung und laden Sie herzlich ein, die Diskussion im Rahmen eines kollegialen Gesprächs am Buffet bei Getränken und Fingerfood fortzusetzen.

Ihre

Walter Hammerl

Martin Black

Ralf Schön

PROGRAMM

15.30 Uhr

Begrüßungsnack in den Praxisräumen und im Wintergarten

16.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

16.10 Uhr

„Zahnärztliche Dokumentation, aber rechtssicher“

Thomas Ratajczak

17.10 Uhr

„Komplikationen erkennen, beherrschen und vermeiden“ - Die Perspektive der Klinik -

Martin Kunkel

17.40 Uhr

„Management von Komplikationen und Kommunikation mit den Patienten“

Ralf Schön

18.00 Uhr

Diskussion

18.30 Uhr Finger Food, Getränke und kollegialer Austausch

3 Punkte

camlog



Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) vom 01.01.2006 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK und wird mit insgesamt **3 Punkten** bewertet.

